

Doch oftmals werden einige Themen im Arbeitsplan zu allgemein gehalten. Da hieß es zum Beispiel in Gröditsch im Plan für das erste Halbjahr 1971, daß Fragen der Kooperation behandelt werden sollen. Es ist zwar richtig, daß sich die Parteileitung mit der Entwicklung der Kooperationsbeziehungen beschäftigen will. Aber es ist erforderlich, im Arbeitsplan die Aufgaben näher zu bezeichnen, damit von vornherein sichtbar ist, was erreicht werden soll.

Unter diesem Aspekt hat die Parteileitung in der LPG Gröditsch ihren Arbeitsplan überarbeitet und ergänzt. In den Mittelpunkt des Arbeitsplanes stellen die Genossen jetzt die politische Führung des sozialistischen Wettbewerbs zu Ehren des VIII. Parteitages. Die politisch-ideologische Arbeit der Grundorganisation soll darauf gerichtet werden, im Wettbewerb alle Kräfte zu mobilisieren, um den Plan 1971 in allen Positionen zu erfüllen.

Die Parteileitung wird in bestimmten Abständen untersuchen, wie die Genossen in ihren Arbeitsbereichen gemeinsam mit ihren Kollegen um die Planerfüllung kämpfen. Unter diesem Gesichtspunkt wird die Parteileitung zur Frühjahrsbestellung und zur Vorbereitung der Ernte Stellung nehmen.

Einen besonderen Platz im Arbeitsplan nimmt die Vorbereitung der öffentlichen Abrechnung des Wettbewerbs zum VIII. Parteitag ein. Gründlich soll analysiert werden, wie die Festlegungen im Wettbewerbsprogramm erfüllt, die Reserven erschlossen und alle LPG-Mitglieder in die Planung und Leitung der Produktion einbezogen wurden.

Zur Vorbereitung des VIII. Parteitages wird sich die Parteileitung auch mit Entwicklungs-

problemen der LPG beschäftigen und sie in der Genossenschaft zur Diskussion stellen. Dazu gehören Probleme, die sich aus der Kooperation ergeben. Zum Beispiel: Wie verbessern wir Planung und Organisation der kooperativen Pflanzenproduktion? Wie entwickelt sich das Kollektiv in der Abteilung kooperative Pflanzenproduktion, und wie kämpft es, um die Ziele im Wettbewerb zu erreichen? Wie trägt die Kooperation zur Steigerung der Produktion und der Arbeitsproduktivität bei, und wie wirken die Kooperationsbeziehungen auf die Arbeits- und Lebensbedingungen der LPG-Mitglieder ein?

Ein weiterer Punkt im Arbeitsplan der Parteileitung sieht vor, zur Arbeit der Genossen in der kooperativen Pflanzenproduktion Stellung zu nehmen. Die Parteileitung fühlt sich verpflichtet, darauf einzuwirken, daß die Genossen in der Abteilung Pflanzenproduktion der Kooperationsgemeinschaft eine gute politische und fachliche Arbeit leisten.

Außerdem nimmt die Parteileitung mehrere Male zum Parteilehrjahr Stellung, sie wertet die Kreisdelegiertenkonferenz aus und nimmt regelmäßig Informationen über die Planerfüllung entgegen. Sie läßt sich über den Wettbewerb „Schöner unsere Städte und Gemeinden — Mach mit!“ berichten.

Im Arbeitsplan kommt es darauf an, die Aufgaben eindeutig zu formulieren, die Verantwortlichkeit der Genossen sowie Maßnahmen der Kontrolle festzulegen. Wo das beachtet wird, dort gibt der Arbeitsplan eine gute Orientierung und wird zur Richtschnur für die Partearbeit.

(NW)

INFORMATION

Betriebswirtschaft. Das heißt, weitere Vervollkommnung der innerbetrieblichen Vertragsbeziehungen, der Normenarbeit, der materiellen und moralischen Interessiertheit sowie der Einführung der leistungsabhängigen Vergütung der leitenden Kader. — Flurneugestaltung und Melioration. Dafür sind große Aufwendungen vorgesehen, um mo-

derne Technologien in der Ackerbearbeitung anzuwenden.

— Qualifizierung der Mitglieder der Genossenschaft. Hierfür gibt es ein Programm der Kooperationsakademie zur Aus- und Weiterbildung. Alle vier Wochen wird die Sendung des Deutschen Fernsehfunks „Aus erster Hand“ ausgewertet und die Teilnahme an der Sendung „Sozialistische Betriebswirtschaft“ organisiert.

Die LPG Gröditsch arbeitet mit

den LPG Kuschkow und Groß Leuthen in einer Kooperationsgemeinschaft zusammen. Gemeinsam bearbeiten die Mitglieder dieser Genossenschaften in der Abteilung kooperative Pflanzenproduktion 1680 ha Ackerland.

In der tierischen Produktion entwickeln sich ebenfalls Kooperationsbeziehungen. So bewirtschaftet die LPG Gröditsch gemeinsam mit der LPG Groß Leuthen die Schweineaufzuchtanlage.

(NW)